

eza!-Energietipp

**Auf richtigen Reifendruck in
der kalten Jahreszeit achten**

Viele Autofahrer sind mit zu wenig Luft in den Reifen ihres Wagens unterwegs. Dadurch verschwenden sie nicht nur Geld und Energie – denn Benzinverbrauch und Verschleiß steigen bei zu wenig Luft deutlich an. Ein zu niedriger Reifendruck kann auch zu instabilem Fahrverhalten, weniger Grip und einem längeren Bremsweg führen. Die Angaben zum richtigen Reifendruck findet man in der Bedienungsanleitung des Fahrzeugs, im Tankdeckel, am Holm der Fahrzeugsür und in einer Reifendrucktabelle des Herstellers. Wenn die Umgebungstemperatur stark fällt und das Thermometer vielleicht gar minus zehn oder minus zwanzig Grad Celsius anzeigt, dann sinkt automatisch auch der Druck in den Reifen. Es ist dann also besonders wichtig, die Autoreifen auf einen ausreichenden Druck hin zu überprüfen. Da im Alltag der Reifendruck nicht permanent an die äußeren Bedingungen angepasst werden kann, ist es im Winter sinnvoll, den Luftdruck über den angegebenen Richtwert um 0,2 bar zu erhöhen. So kann die natürliche Verringerung des Reifendrucks in der kalten Jahreszeit ausgleichen werden. Darüber hinaus wird empfohlen, den Reifendruck regelmäßig zu messen.

Weitere Informationen bei den Energieberatern des Energie- und Umweltzentrums Allgäu (eza!) unter 0831 9602860 oder im Internet unter www.eza-energieberatung.de.

1 von 1 | 25. Okt. 2017

Ihr Ansprechpartner:
Roland Wiedemann
Telefon 0831 960286 -35
Telefax 0831 960286 - 29
wiedemann@eza.eu

Veröffentlichungen honorarfrei

Bitte senden Sie ein
Belegexemplar an eza!.

Weitere Presseinformationen unter
www.eza-allgaeu.de/fuer-medien/